

Von: Josef Bach [josef.bach@hotmail.de]
Gesendet: Samstag, 8. Februar 2014 09:03
An: 'Hans-Joachim Stief'
Betreff: AW: Presse-Info zur Resolution des VG-Rates Gerolstein vom 03.12.2013; AW G. Linnerth Offener Brief an Hans-Joachim Stief; AW J. Bach

Sehr geehrter Herr Stief,

scheinbar verfallen Sie jetzt wieder in Vorurteile und Wortklauberei. Diese Resolution betrifft das „ Gerolsteiner Land „, gehört Birresborn nicht dazu? In die Sache Reginenhof bin ich nie eingebunden worden, da müßten Sie die Stadtvertreter fragen, oder!

Wenn Sie den Wiesenhof als Alibiaktion anprangern, wieso ist der Reginenhof etwas anders? Ich habe den Reginenhof überhaupt nicht erwähnt, dies ist Ihre Interpretation. Wir haben in Gerolstein einen großen Mineralwasserbetrieb, man könnte durch öffentliches „ Nachkarten „ evtl. Schaden anrichten, dies möchte ich jedoch nicht.

Sie sollten mit Ihrer Kritik etwas sachlicher und sparsamer umgehen, dazu müssen Fakten auf den Tisch, damit einordentlicher Dialog möglich wird.

Mit freundlichen Grüßen
Josef Bach

Von: Hans-Joachim Stief [mailto:stief@hjst.net]
Gesendet: Freitag, 7. Februar 2014 19:52
An: 'Josef Bach'
Betreff: AW: Presse-Info zur Resolution des VG-Rates Gerolstein vom 03.12.2013; AW G. Linnerth Offener Brief an Hans-Joachim Stief; AW J. Bach

Sehr geehrter Herr Bach,

die Vorwürfe in Ihrer Antwort-Mail weise ich zurück:

1. Meine geänderte Presseinfo bezieht sich allein auf Ihre Resolution, auf meine während der Sitzung gestellten Fragen und Paulys Antworten.
2. Dabei ging es nur um die Entwicklung des Reginenhofs und dessen nachgewiesenes Gefährdungspotential im erweiterten Mineralwasserbildungsgebiet und FFH-Gebiet.
3. Die Flächen der Birresborner Flurbereinigung liegen außerhalb dieses Gebietes, anders als die Flächen der Lissinger Flurbereinigung, durch die in der Folge der Wöllersberg abgebaut wird und ein weiteres Risiko geschaffen wird.
4. Den Ankauf des Wiesenhofes in 2013 habe ich nicht ignoriert, sondern thematisiert und als unnötige Alibiaktion kommentiert: Startseite www.hjst.net Leserbrief in der Eifelzeitung 5. KW 2014 (Kommentar zu Antwort 2)

5. Beim jetzigen Reginenhof kann beim besten Willen nicht von einem mittelständigen Bauern die Rede sein, der unsere Kulturlandschaft hegt und pflegt.
6. Ich werde nicht auf Ihre pastoralen Belehrungen am Ende Ihrer Mail eingehen.
7. In Ihrer 1. Mail schreiben Sie:

„Auch zum Phönix-Sprudel könnte ich Ihnen etwas anderes sagen. An der Wahrheit sind Sie jedoch nicht interessiert, ansonsten Sie dies längst hätten erfahren können.“

Ich bin selbstverständlich an der Wahrheit interessiert!

Wenn es aber eine Wahrheit jenseits der Presseveröffentlichungen und der Publizierung auf www.Birresborn.de gibt, sind Sie m. E. verpflichtet, im öffentlichen Interesse diese Wahrheit vor den Bürgern des Gerolsteiner Landes öffentlich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Stief

Von: Josef Bach [mailto:josef.bach@hotmail.de]
Gesendet: Freitag, 7. Februar 2014 17:58
An: Hans-Joachim Stief'
Betreff: AW: Presse-Info zur Resolution des VG-Rates Gerolstein vom 03.12.2013;
AW G. Linnerth Offener Brief an Hans-Joachim Stief;
AW J. Bach

Sehr geehrter Herr Stief,

grundsätzlich begrüße ich Ihre Entschuldigung, leider muß ich in der Person Josef Bach Ihrem Entwurf nochmals widersprechen. Sie schreiben, daß Ihnen einer Gefahrenminimierung im Bereich der Landwirtschaft keinerlei Initiative bekannt sei.

Ich nenne nur 2 Bereiche (Birresborn Flurbereinigung) wo Schutzbereiche und vieles mehr für Kyll usw. ausgewiesen wurden. Weiterhin der Ankauf des landwirtschaftlichen Betriebes in Gerolstein (Rotherstr.). Diese Bereiche wurden doch in der Presse mehrfach veröffentlicht, wieso ignorieren Sie dies!

Unsere Kulturlandschaft muß gehegt und gepflegt werden, das tun unsere mittelständigen Bauern sehr gut. Kritik ist nicht verwerflich, aber dazu gehört etwas mehr, Einsatz und Taten.

Für mich ist Fairness eine Tugend, die gelebt und gegenüber den Mitmenschen auch umgesetzt werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen
Josef Bach

Von: Hans-Joachim Stief [<mailto:stief@hjest.net>]
Gesendet: Freitag, 7. Februar 2014 14:41
An: 'Georg Linnerth'; Josef Bach
Betreff: Presse-Info zur Resolution des VG-Rates Gerolstein vom 03.12.2013;
AW G. Linnerth Offener Brief an Hans-Joachim Stief;
AW J. Bach

Sehr geehrter Herr Bach,
sehr geehrter Herr Linnerth,

nach der Kenntnisnahme Ihrer der Anlage angefügten Mail/Ihres offenen Briefes ist mir bewusst geworden, dass manche Pauschalvorwürfe in meiner Presse-Info vom 02.02.2014 inhaltlich nicht korrekt und manche Vorwürfe zu persönlich und aggressiv formuliert waren. Dafür bitte ich Sie höflichst um Entschuldigung
Ich habe versucht, diese Fehler in der Neufassung der Presse-Info zu unterlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Stief

Von: Josef Bach [josef.bach@hotmail.de]
Gesendet: Montag, 3. Februar 2014 17:11
An: Hans-Joachim Stief
Betreff: AW: Presse-Info zur Resolution des Verbandsgemeinderates
Gerolstein vom 03.12.2013

Sehr geehrter Herr Stief,

soeben habe ich Ihre Email überflogen, leider muss ich feststellen, dass Ihre Ausführungen zu meiner Person falsch und bössartig sind. Ich habe wahrscheinlich und nachweisbar in meinen knapp 40 Jahren Kommunalpolitik wesentlich mehr für unsere Kultur-Naturlandschaft getan wie Sie jedenfalls getan oder noch tun werden.
Herr Stief, auch Sie sollten keine Halb- oder Unwahrheiten verbreiten. Dies dürfte einem charakterlich so starken Mann nicht würdig sein, oder ?
Auch zum Phönix-Sprudel könnte ich Ihnen etwas anderes sagen. An der Wahrheit sind Sie jedoch nicht interessiert, ansonsten Sie dies längst hätten erfahren können.
Fairness ist auch eine Tugend !

Mit freundlichen Grüßen

Josef Bach

